KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS
Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Schnuppern in der Gastronomie

Angebotstag:
17.03.2027

Uhrzeit:
9:00 bis 15:30 Uhr

Beschreibung
Schau rein in die beste Branche der Welt. Wir sind Gastgeber für das Dinner zu zweit, für große Feierlichkeiten, Firmen-Tagungen und viele weitere Anlässe. In unserer großen Restaurantküche kannst Du einen Eindruck davon bekommen, wie wir im Hintergrund daran arbeiten. Wenn Du lieber im weißen Oberhemd mit an den Tisch gehst, kannst Du auch das an diesem Tag machen. Bitte melde Dich zur Abstimmung auch einmal telefonisch bei uns. 02594-2273.

Veranstaltungsort:
Börnste 20
48249 Dülmen

Berufsfeld:
Dienstleistung

Anzahl Plätze gesamt:
2

Anzahl Plätze noch verfügbar:
2

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben

Haus Waldfrieden
Börnste 20
48249 Dülmen
DE

Unternehmensdarstellung:
Unser "Haus Waldfrieden" ist ein Cafè-Restaurant mit 500 Plätzen und einer Terrasse mit 120 Plätzen.
Der Betrieb liegt in einer Bauernschaft im Münsterland und im unmittelbaren Einzugsgebiet des Ruhrgebietes.
Wir beschäftigen 35 festangestellte Mitarbeiter, darunter 4 Auszubildende, und kochen eine bodenständige Münsterländer Küche mit vielen wechselnden Saisonaktionen.

Unternehmensgröße:

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen

KEIN ABSCHLUSS OHNE ANSCHLUSS

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union

Kofinanziert von der Europäischen Union

Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales des Landes Nordrhein-Westfalen